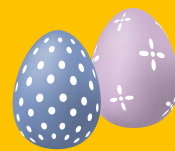




Zeitschrift der ÖVP Traismauer, März/April 2023
An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at



Gut informiert in den Frühling



Das Team der ÖVP Traismauer informiert über das aktuelle Geschehen in unserer Stadtgemeinde und wünscht Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Osterfest!

 ÖVP Traismauer

 <https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer

Frühlingserwachen

Der Frühling hat begonnen und nach der kalten Jahreszeit fühlen wir nun eine jährlich wiederkehrende positive Stimmung: Die Tage werden endlich wieder länger und wärmer, der Anblick von blühenden Pflanzen erfreut das Gemüt und auch das rege Vogelgezwitscher sorgt für gute Laune. Ganz klar – unser seelisches Wohlbefinden wird durch die heranreifende Natur wieder gesteigert. Unsere Sinne werden aktiviert, „Frühlingsgefühle“ werden wach.



Täuscht der Eindruck oder ist die allgemeine Stimmung getrübt? Nach Jahren von Covid-Einschränkungen, der Krisen, des Klimawandels und der Teuerung wird uns immer mehr bewusst, dass vieles anders geworden ist und werden wird. Behutsamkeit und Sparsamkeit ist angebracht. Denn wer auf Steuergeld zur Abhilfe wartet, soll bedenken, dass dies unser Geld oder das unserer Kinder ist.

Versuchen Sie mit Hoffnung und Zuversicht, trotz der herausfordernden Zeit, diese Phase bewusst wahr zu nehmen, um unseren Alltag leichter zu bewältigen.

Die Wochenenden und Feiertage mit den unterschiedlichsten Angeboten für die Freizeitgestaltung in unserer Stadtgemeinde können Abwechslung und Freude bringen. Genießen wir die schöne Zeit und kommen wir einander nach den Corona-Jahren wieder näher.

Gehen wir einher mit dem Frühlingserwachen, trotz neuer Vorzeichen!

Wir sollten die kommenden Tage mit mehr Licht und Wärme nutzen, um so viel Zeit wie möglich an der frischen Luft und in der Natur zu verbringen und das Schöne in unserer Nähe schätzen. Helfen wir einander, auch unentgeltlich. Reden wir miteinander und bleiben wir im Gespräch.

Wir wollen aktiv mit Ihnen zusammenarbeiten und freuen uns daher über Ihren persönlichen Input. Jede Idee zählt, wenn es darum geht, unsere Stadt lebenswerter zu machen.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas
veroni.haas@gmx.at



Den SchülerInnen wurden Schutzwesten und Infobroschüren zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr übergeben. Die Freude war sichtlich groß.

Schutzengelaktion in Gemeinlebarn

Verkehrstadträtin Veronika Haas und Gemeinderat Markus Wallnberger waren gemeinsam mit einem besonderen Auftrag vor der Volksschule Gemeinlebarn.



Die Schulkinder haben im Rahmen der Schutzengelaktion von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gelbe Schutzwesten und ein kleines Buch bekommen. „Der Schutz unserer Kinder ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Dafür setzen wir uns mit aller Kraft ein“, so Gemeinderat Markus Wallnberger.

HAIMEL
KOSTBARES TRAISENTAL
HEURIGEN IM WEINGUT

Genießen Sie wieder beim Heurigen
im Weingut Haimel von **14. bis 30. April 2023!**

St. Georgengasse 5 | A-3133 Traismauer
Tel. 0664 822 64 77 | www.weingut-haimel.at

Täglich ab
16:00 Uhr

EISENWAREN SCHINNERL

Eisenwaren - Haushaltsartikel

3133 Traismauer, Mitterndorfer Straße 1; Tel. 02783/62 73 od. 0676/47 77 954

Universal Rindenmulch 50L..... **Aktion € 3,95**

Universal Blumenerde 40L..... **ab Aktion € 3,55**

Grünsiedl Blumenerde..... **ab € 10,50**

Qualitätsblumenerde veredelt mit Ton und Nährstoffen angereichert.

COMPO BIO GRANUPLANT®..... **10L € 10,99**

Drainage- und Pflanzgranulat, ideale Drainageschicht in allen Pflanzgefäßen um Staunässe und Wurzelfäule zu verhindern, 100 % natürliches Bimsgranulat, das Abdecken der obersten Erdschicht mit GRANUPLANT schützt die Erde vor dem Austrocknen

AKTIONEN unter www.eisenwaren-schinnerl.at



Start der Aktion in Gemeinlebarn

Alltagshelden für die Schulwegsicherung

Verkehrsstadträtin Veronika Haas, die bereits aktiv als Schülerlotsin täglich die Kinder aus Gemeinlebarn über den Schutzweg lotst, startet die Aktion „Alltagshelden für die Schulwegsicherung“.

Falls man in Traismauer mithelfen möchte und Informationen braucht, kann man sich bei Verkehrsstadträtin Veronika Haas: vroni.haas@gmx.at, 0676 4211209 oder GR Markus Wallnberger, markus.wallnberger@gmail.com, 06769277968 melden.



Stadträtin Veronika Haas ist bereits in Gemeinlebarn aktiv. Die Schulwege in der gesamten Stadtgemeinde sollen aber noch sicherer werden. Die Ausbildung ist unkompliziert und die Schülerlotsen sind unfallversichert.

StRⁱⁿ Veronika Haas erklärt: „Ob 18 oder 88 – die Schulwege in der Stadtgemeinde sollen noch sicherer werden. Die Ausbildung ist unkompliziert, daher kann jeder Erwachsene, der Zeit hat, einen Beitrag für die Gesellschaft und vor allem für die Sicherheit unserer Kinder leisten.“

Im Rahmen einer gesetzlichen Unfallversicherung sind die Schülerlotsen in Niederösterreich auch unfallversichert.



Der Brückenneubau wurde von der Firma Traunfellner durchgeführt.

Gemeindebrücke „Haimel“ wieder befahrbar!

Nachdem sich das Brückenaufleger der alten Brücke gesetzt hat, war ein Neubau erforderlich geworden.



Nach zeitlicher Abstimmung mit den Anrainern, wurde der Neubau durch die Firma Traunfellner von Mitte Jänner bis Ende Februar 2023 bis auf das Gelände fertiggestellt. Die Auflager der neuen Brücke wurden hinter den bestehenden errichtet. Somit war der Mühlbach zu keiner Zeit durch das Bauvorhaben beeinträchtigt.

Nunmehr sind die Anrainer und die Grundstücke wieder ohne Umweg erreichbar.

GR. Ing. Bruno Buchegger

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?



Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!



Freizeitzentrum Traismauer
Sportboothafen - Dauercamping
www.marinatraismauer.at



Verkehrsverhandlungen zu diversen Ansuchen

Fragen Sie sich auch manchmal, auf welcher Grundlage manche Entscheidungen basieren? Im Vorjahr fanden Verkehrsverhandlungen zu verschiedensten Ansuchen statt. Für interessierte Beobachter*innen dieser Anliegen ist die Sicht der Sachlage in den jeweiligen Gutachten des Amtssachverständigen mit Sicherheit sehr interessant. Folgend geben wir einen Überblick über interessante Entscheidungen die aufgrund von Gutachten getroffen werden.

Antrag	Gutachten des Amtssachverständigen / Anmerkungen
Mitterndorfer Straße: Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h sowie Errichtung eines Gehsteiges im Zuge der L5007	Bereits im Jahr 2020 wurde der Antrag auf Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h negativ beurteilt und die Errichtung eines Fußweges auf Hochbord empfohlen. Aus verkehrstechnischer Sicht weist ein Fußweg auf Hochbord eine wesentlich bessere Schutzfunktion auf als das ledigliche Markieren eines Fußgängerstreifens. In beiden Fällen wäre ein Projekt auszuarbeiten, bei dem die vorhandenen Fahrbahnbreiten, Privatzufahrten und Kreuzungen dargestellt sind, sodass die Zweckmäßigkeit eines 1,5 m breiten Fußweges und die verbleibenden Restfahrbahnbreiten für den Zweirichtungsverkehr der L5007 beurteilt werden können. Nach Projektvorlage wird eine neuerliche Beurteilung durch den verkehrstechnischen Amtssachverständigen erfolgen. Hinsichtlich dem erforderlichen Grünschnitt auf Grundstück Nr. 1013/2, ergeht an die Stadtgemeinde das Ersuchen, mit dem Grundeigentümer Rücksprache zu halten.
Traismauer: Begutachtung der Gemeindefahrstraßen „Venusberger Straße“ und „Gartenring“ hinsichtlich der Eignung für das Radfahren gegen die Einbahn	Die Gemeindefahrstraße „Gartenring“ ist für die Befahrung entgegen der Einbahn für Radfahrer geeignet. Für das Radfahren gegen die Einbahn sind diverse Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen abzuändern. Daher ist der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten ein Bodenmarkierungs- und Verkehrszeichenplan vorzulegen. 
Begutachtung der Radverkehrsanlage auf der Brücke LB43	Kennzeichnung des Geh- und Radweges in Fahrtrichtung Osten ohne Benützungspflicht ist mit einer eckigen Tafel kennzuzeichnen. Anmerkung: Verkehrszeichenplan ist der BH vorzulegen.
Traismauer Gartenring: Verkehrsspiegel und 30 km/h	Geschwindigkeitsbeschränkung nicht erforderlich. Anmerkung: Von Grundstück 16/1 wird zur Sichtverbesserung dringend die Errichtung eines Verkehrsspiegels empfohlen.
Gemeinlebarn: Errichtung eines Schutzweges Schulstraße /L5007 und Maisgasse/Schulstraße	Nicht erforderlich. Anmerkung: Anzahl der passierenden Fahrzeuge innerhalb einer Stunde (weniger als 200) zu gering.
Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Zuge der Gemeindefahrstraße „Hauptplatz“ im Bereich „Betreutes Wohnen“	Aus verkehrstechnischer Sicht ist die direkte Sicht nach links in ausreichender Weise gegeben und die Errichtung eines Verkehrsspiegels zur Sichtverbesserung nicht notwendig.
Einbahn Bäckerkreuzgasse	Die „Bäckerkreuzgasse“ wird von der Kreuzung mit der Gemeindefahrstraße „Berghäusergasse“ bis zur Kreuzung mit der LB43, in Richtung LB43, als Einbahn festgelegt. Ausgenommen hievon sind Radfahrer.
Gemeinlebarn: Markierung eines Gehweges im Zuge der Gemeindefahrstraße „Schulstraße“	Das Markieren eines 1,25 m breiten Streifens entlang der westlichen Grundgrenze ist erforderlich.
Gemeinlebarn: Aufstellung von Verkehrsspiegeln im Zuge der L5008 bei den Kreuzungen mit der Gemeindefahrstraße „Bahnstraße“ und der Gemeindefahrstraße „Siedlung Süd“	Aufstellung von Verkehrsspiegeln an den gegenständlichen Kreuzungen ist nicht erforderlich. Stattdessen ist die Gemeindefahrstraße „Siedlung Süd“ gegenüber der L5008 mit dem Vorrangzeichen „Halt“ zu benachrangigen und der Grünbewuchs in der südlichen Anbindungstropete nahe der Einfriedungsmauer bei der Gemeindefahrstraße „Siedlung Süd“ regelmäßig zurückzuschneiden.
Frauentorf: Erlassung einer 30 km/h Zone im Zuge der Gemeindefahrstraße „Himmelreichweg“	Keine Maßnahmen erforderlich



Die Sanierung der L5007 bei Frauendorf wird eine ca. sechswöchige Sperre bzw. Umleitung mit sich bringen.

Fahrbahnsperre und Umleitung in Frauendorf

Frauendorf Ost: Die Sanierung der L5007 von km 3,000 bis km 3,200 mit dem Austausch der gesamten Fahrbahnkonstruktion ab Unterbauplanum sowie die Sanierung der Nebenanlagen wird von 08.05.2023 bis 16.06.2023 durchgeführt und eine Sperre und Umleitung mit sich bringen.

Wohnbau Johannesgasse

Die Baubehörde der Stadtgemeinde teilte den Anrainern mit, dass die Errichtung einer Wohnhausanlage mit 151 Wohneinheiten sowie einer Tiefgarage in der Johannesgasse durch die Bauwerberin GEBÖS zurückgezogen wurde. Das Projekt soll überarbeitet und neu eingereicht werden.

Bleibt die Frage, wie lange die Kraterlandschaft zwischen der Eisenbahntrasse und der Johannesgasse noch so bleibt wie sie sich zeigt. Selbst eine eingeebnete Brachfläche wäre vorteilhafter für das Erscheinungsbild.



Das Projekt soll überarbeitet werden. Wie lange wird die Kraterlandschaft erhalten bleiben?

Radwegbrücke

Die Anbotseröffnung für die Radwegbrücke über die Traisen erfolgte vor wenigen Wochen.

Rund 850.000 € (netto) Gesamtkosten sind vorgesehen, 2/3 davon wird eco-plus fördern, 10% Fördermittel vom Bund werden erwartet, den Rest hat die Stadtgemeinde zu tragen. Dieses Projekt dient der Radwegoptimierung des Traisentalradweges und soll für die Radfahrer und Fußgänger in Traismauer mehr Sicherheit bringen. Der Bau soll 2023/24 erfolgen.



Anrufsammeltaxi

Dieses Anliegen wurde bereits mehrmals, auch auf eine Initiative der Klima- und Modellregion Unteres Traisental und des Landes NÖ hin, in Ausschüssen und anderen Gremien beraten.

Ziel ist es, außerhalb der Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel, vor allem für die ältere Bevölkerung ein Angebot zu schaffen, das bedarfsorientiert ist. Dies soll mehr Flexibilität in die tägliche Mobilität der Menschen bringen.

Zur Absicherung der Finanzierung wurde seitens des Landes für alle bereits bestehenden Anrufsammeltaxi-Projekte in NÖ eine Unterstützung gewährt. Abgewickelt wird das System mit dem VOR.



Die ÖVP Traismauer hat sich das „Seniorentaxi“ als Wahlziel für die Gemeinderatswahl 2020 gesteckt. Mehrere Anfragen älterer Bürger dazu liegen vor. Gespräche mit dem gemeindeeigenen Busunternehmen wurden bereits geführt. Der Mietwagen/Taxidienst der Fa. Schipp steht bei Bedarf gerne für Fahrten zur Verfügung (Tel. 02783/ 44 185). Eine Lösung dieser Forderung (Seniorentaxi) durch einen Verein, wie sich dies in der Nachbargemeinde Herzogenburg bewährt, aus Rücksicht auf das bestehende Unternehmer-Angebot (Fa. Schipp) in Traismauer derzeit nicht weiterverfolgt.

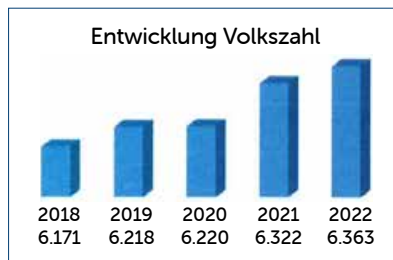
Rechnungsabschluss 2022



Der Rechnungsabschluss des Vorjahres lag zu Redaktionsschluss zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Daraus einige Erläuterungen:

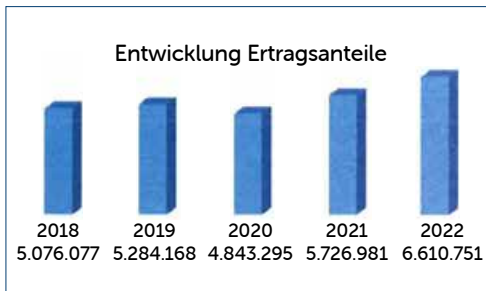
Entwicklung Volkszahl

Die Gemeinde verzeichnet seit Jahren einen beständigen Zugang von Bürgern. Dies ist insbesondere auf die vermehrte Bebauung in einigen Katastralgemeinden sowie auf die Errichtung von Wohnhausanlagen zurückzuführen. Die Volkszahl dient für die Berechnung der Abgabenertragsanteile.



Entwicklung Ertragsanteile

Die Gebietskörperschaften (Bund, Länder und Gemeinden) erhalten auf Basis des aktuellen Finanzausgleichs aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben (z.B. Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Lohnsteuer, Versicherungssteuer, Mineralölsteuer, Normverbrauchsabgabe, Tabaksteuer udgl.) entsprechende Anteile. Im Bereich der Gemeinden spielen dabei die Volkszahl und der abgestufte Bevölkerungsschlüssel eine besondere Rolle. Die sogenannten „Abgabenertragsanteile“ bilden in den meisten Gemeinden die wichtigste Einnahmequelle. Das Sinken der Abgabenertragsanteile im Jahr 2020 ist auf die Coronaviruspandemie zurückzuführen.

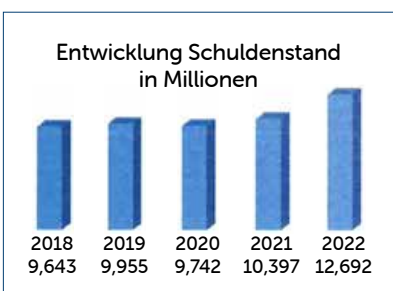


Durch das Herunterfahren der Wirtschaft (Lockdown) aufgrund der durch die Bundesregierung vorgegebenen Maßnahmen gab es auch weniger Steueraufkommen.

Die Einnahmen aus den Abgabenertragsanteilen stiegen um 15,4 % gegenüber 2021.

Entwicklung des Schuldenstandes

Die Entwicklung des Schuldenstandes zeigt auf, inwieweit der Schuldenstand über die Jahre erhöht oder reduziert wird. Der Schuldenstand erhöhte sich um 2,295.228,65 Euro auf 12.692.300,66 Euro (langfristige Finanzschulden). Die Leasingverbindlichkeiten betragen 80.979,59 Euro.

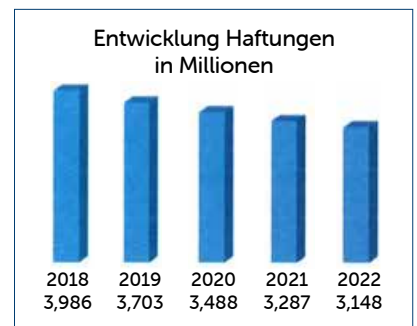


Trismaurer Kommunalgesellschaft (TKG - befindet sich zu 100% im Eigentum der Gemeinde) € 2,929.923,16
Gesamtschuldenstand rund € 15,622.000,--

Zum Vergleich betrug der Gesamtschuldenstand des Vorjahres € 13,450.600,--. Bei einer Einwohnerzahl von 6.363 (Stand 2022) wurden für jede Einwohnerin/jeden Bewohner bereits Schulden in der Höhe von € 2.455,-- angehäuft.

Entwicklung der Haftungen

Eine Gemeinde darf Bürgschaften und sonstige Haftungen nur übernehmen, wenn hierfür ein besonderes Interesse der Gemeinde gegeben ist.



Die Gemeinde hat Haftungen beim Abwasserverband an der Traisen (217.650,92

Euro) und bei der Trismauer Kommunalentwicklungs GmbH (2.929.923,16 €) übernommen.

Im Finanzierungshaushalt, der aus Einzahlungen und Auszahlungen besteht, konnte der Überschuss der laufenden Einnahmen und Ausgaben von rund 3,1 Mio. Euro die Investitionen nicht bedecken. Für Projekte wurden Investitionen von rund 6,6 Mio. Euro ausgegeben. Abzüglich der Einnahmen für Projekte von 1,4 Mio. Euro verbleiben Nettoinvestitionen von rund 5,2 Mio. Euro.

Somit ergibt sich ein negativer Nettofinanzierungssaldo von ca. - 2,1 Mio. Euro.

Die Neuaufnahme neuer Schulden in der Höhe von rd. € 3,4 Mio. fiel sehr hoch aus.

Ein großer Teil der neuen Schulden (rd. 2 Mio Euro) wurde für Grundankäufe in Stollhofen für die künftige Ansiedlung von Einfamilienhäusern investiert.

Diese Schulden dienen zur Vorfinanzierung und sollen beim Verkauf der Grundstücke wieder zurückbezahlt werden.

Für die bereits bestehenden Schulden musste die Stadtgemeinde im Jahr 2022 eine gewaltige Summe von € 1,150.000,-- Euro zurückzahlen.

Die Umsetzung der diversen Vorhaben wäre ohne Förderungen seitens des Landes NÖ kaum möglich. Diese waren 2022 beträchtlich: **Insgesamt betragen die Förderungen des Landes NÖ € 1,540.680,--.**

GR Josef Braunstein



Dorf wird künftig stark wachsen, aber: **Schließung der Volksschule Gemeinlebarn?!**

Gerüchtweise wurde im Herbst 2022 bekannt, dass die SPÖ Traismauer die Volksschule Gemeinlebarn schließen und mit Traismauer zusammenführen möchte. In der Folge hat der Elternverein einen offenen Brief an den Bürgermeister übermittelt und darin die sofortige Einstellung aller Planungen, die eine Schließung des Schulstandortes Gemeinlebarn vorsehen, gefordert.

Im Antwortschreiben wurde die Schaffung eines Bildungsforums angekündigt, unter Mitwirkung aller politischer Parteien, der Vertreter der Bildungseinrichtungen, der Elternvereine und der Bildungsdirektion des Landes. Standorterhebungen zur Evaluierung sind als Voraussetzung angekündigt worden, um auch mit der Bevölkerung ein nachhaltiges, zeitgemäßes Konzept zu entwickeln.

Interessant: dieses Antwortschreiben sollte auch an mich als ÖVP Gemeindeparteiobfrau ergehen, ist aber bis heute noch nicht eingetroffen!

Die Volksschule Gemeinlebarn feiert im nächsten Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Der aktive Elternverein wurde vor mehr als 40 Jahren gegründet und ist ein wesentlicher Teil für die funktionierende Dorfgemeinschaft.

Denkt keiner daran, was einem Dorf genommen wird, wenn eine Schulgemeinschaft zerstört wird? Die Kinder nehmen mit ihren Eltern und Lehrerinnen an verschiedenen Veranstaltungen im Dorf teil. Für die Ortsbevölkerung sind die kurzen Wege zur Schule vorteilhaft. Wir haben engagierte Lehrkräfte, die sich in die Dorfgemeinschaft einbringen.

Wir sind nicht glücklich darüber, dass unsere Kindergartenkinder zeitig am Morgen nach Traismauer transportiert werden, das möchte ich auch erwähnen. Aber politisch war es in den letzten Jahrzehnten nicht gewollt, in unserem Dorf einen Kindergarten zu bauen, obwohl die gemeindeeigene Grundstücksfläche zur Verfügung steht und auch ein Bewegungsraum bei der Volksschule vorhanden ist.

Wir wollen einen Ausbau des Schulstandorts und auch Kindergartenplätze in unserem Dorf und begrüßen die Kindergarteninitiative des Landes NÖ!

Die Entscheidungsträger sollten nicht vergessen, dass westlich der Neubaugasse insgesamt ca. 130 Wohneinheiten geschaffen werden sollen – d.h. unser Dorf wird in Zukunft um 1/3 wachsen. Die Förderung von 35 Wohneinheiten wurde im Vorjahr bereits der GEBÖS zugesichert. Demnächst werden die ersten Einreichpläne der Baubehörde zur Genehmigung vorgelegt.

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



**BÄCKEREI - CAFÉ - KONDITOREI
LUKAS PAUNTZEN**

TULLNERSTR. 9
3133 GEMEINLEBARN
02276/2264

CAFEPUNTZEN@HOTMAIL.COM

FACEBOOK.COM/BÄCKEREICAFEKONDITOREI/

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?

Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!

**volkspartei
traismauer**

Neues Wertstoff-Sammelzentrum

Die Stadtgemeinde Traismauer hat den Vertrag zum neuen Wertstoffzentrum unterzeichnet. Gemeinsam mit den Gemeinden Nußdorf und Inzersdorf-Getzersdorf soll das zukunfts-trächtige Projekt für 10.000 Bürger umgesetzt werden.



2022 wurde ein Baubeirat mit Vertretern der Stadtgemeinde und den beteiligten Gemeinden Nußdorf/ob der Traisen und Inzersdorf-Getzersdorf eingerichtet. Die Planungsarbeiten, Ausschreibung und Baubegleitung wurden im Februar 2023 vergeben. Die Fachplanung für statisch konstruktive Verarbeitung, Brandschutz und Geotechnik ist in Auftrag. 2024 soll nach Genehmigung des Landes der Bau bzw. die Umsetzung des Projektes am Standort Campus Teil 2 erfolgen.

Das neue Wertstoffzentrum wird, anders als das bisherige Altstoffsammelzentrum der Stadt Traismauer, außerhalb des

Gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Nußdorf und Inzersdorf-Getzersdorf entsteht am Campus 33 das neue Wertstoffsammelzentrum, welches künftig öffnungszeitenunabhängig die Möglichkeit bietet, viele Abfälle zu entsorgen.

Wohngebietes liegen. Mit dem Standort am Bauteil B des Campus 33 gibt es außerdem eine optimale Verkehrsanbindung für alle drei Gemeinden.

Viele Abfälle können künftig unabhängig von Öffnungszeiten durch ein elektro-

nisches Zutrittssystem des Gemeindeverbands für Umweltschutz St. Pölten entsorgt werden. Für kostenpflichtige Abfälle wird es eigene Öffnungszeiten mit Übernahmepersonal geben.

StR Georg Kaiser

DAS KONTO MIT DEM EXTRA

MEIN BONUS- KONTO

GARANTIERT
ZUFRIEDEN ODER
GELD ZURÜCK*

Mehr Infos unter: www.rbstp.at

*Sollten Sie mit unserem Service wider Erwarten nicht zufrieden sein, so erhalten Sie bei Kontoauflösung innerhalb eines halben Jahres, ab Neueröffnung, die bis dahin angefallenen Kontospesen retourniert.

Impressum:
Raiffeisenbank Region St. Pölten eGen, Kremser Landstraße 18, 3100 St. Pölten

Raiffeisenbank
Region St. Pölten



UNSER TOP-
SELLER
MEIN BONUS-
KONTO **KOMFORT**
INKLUSIVE

MIT BIS ZU
240 EURO
BONUS
JÄHRLICH

- ✓ ALLE ONLINE- & SELBSTBEDIENTUNGS-
BUCHUNGEN IN DER FILIALE
- ✓ MEIN ELBA
- ✓ 1 DEBITKARTE
- ✓ 1 KREDITKARTE GOLD





Ein Blick von der Straße auf das Gelände ergibt einen ernüchternden Eindruck. Unkraut und Gebüsch verhindern einen Einblick auf das Gelände. Keinesfalls einladend für eventuell ansiedlungswillige Unternehmer.

Wo sind die versprochenen 110 Arbeitsplätze?



„Ich bin besonders stolz, dass wir für Traismauer mindestens 110 neue Jobs schaffen konnten.“

Bürgermeister Herbert Pfeffer

Screenshot NÖN / Februar 2022

Im Februar vorigen Jahres wurde in der NÖN von Bgm. Pfeffer angekündigt, dass sich sieben neue Firmen im Betriebsgebiet Campus 33 (Bauteil B) ansiedeln und damit 110 Arbeitsplätze geschaffen werden.

Wäre ja schön, leider ist bis heute nichts passiert.

Ein Unternehmen nach dem anderen sperrt bedauerlicherweise zu, in der Innenstadt stehen Geschäftslokale leer und am Campus-Betriebsgebiet werden Grundstücke verkauft, jedoch nur wenig errichtet.

Schön, dass es zumindest innovative und mutige Geschäftsleute gibt, die

dazu beitragen, dass Traismauer noch vielfältige Einkaufsmöglichkeiten bietet. Unsere Stadt braucht allerdings auch Firmen, die Arbeitsplätze und damit verbunden Einnahmen für die maroden Stadtfinanzen bringen.

Dazu wäre es an der Zeit, das Betriebsansiedlungskonzept zu überdenken und zu überarbeiten und den Wirtschaftsstandort Traismauer wieder

attraktiver zu machen. Ankündigungen in Regionalzeitungen mit schönen Fotos reichen nicht aus.

Die SP Ankündigungspolitik ist mittlerweile schon zum Dauerbrenner geworden, davon wird leider in den seltensten Fällen auch etwas umgesetzt.



Andere Gemeinden, wie Nußdorf, Inzersdorf oder Herzogenburg schaffen es ja auch, dass sich große Unternehmen ansiedeln, vielleicht sollte sich unsere absolut regierende SPÖ daran ein Beispiel nehmen und alle Hebel in Bewegung setzen. Sich nur auf den großflächigen Wohnbau zu konzentrieren ist meiner Meinung der falsche Ansatz, wenn im Ort immer mehr Arbeitsplätze und Einnahmen verloren gehen.

Meint Euer
GR Markus Wallnberger

RAUMDESIGN HAAS

MALER | TAPEZIERER | BODENLEGER | SONNENSCHUTZ | PLANUNG

Rainer Haas , Obere Ortsstraße 32a , 3142 Langmannersdorf | Wienerstraße 14 , 3133 Traismauer

TEL: 0676 338 94 39 | MAIL: office@raumdesign-haas.at | WEB: www.raumdesign-haas.at

Wohnen in Traismauer

Dir.-Josef-Stiedl-Gasse 1

Tag zur
Besichtigung*
5. Mai 2023
8-12 Uhr



- 36 geförderte Wohnungen
- Miete mit Kaufoption
- Terrasse, Garten, Balkon
- PKW-Stellplätze
- Bezug: Februar 2024

verkauf@terra.ag
www.terra.ag



Liebe Traismaurerinnen und Traismaurer!



Ich möchte Ihnen aus meinem Ressort berichten.

Beim Thema „Blackout Krisenvorsorge“ für unsere Bürger und Bürgerinnen haben wir schon einiges bewirkt.

- 2021 wurde an alle Haushalte ein Blackout Folder verteilt. Dieser Ratgeber enthält wertvolle Hinweise, wie man sich auf ein mögliches Blackout vorbereiten sollte.
- Im September 2022 fand der Sicherheitstag statt. Die Blaulichtorganisationen - ASBÖ, FF und die Polizei inklusive der Kinderpolizei, der NÖ Zivilschutzverband (NÖZSV) waren vor Ort und haben interessierte Bürger*innen beraten. Den Kindern wurde von der FF Traismauer Stadt (Kinderfeuerwehr) die Arbeit in Mitmachstationen bei der Feuerwehr vorgestellt. Die Firma Reifen Weichberger informierte rund um das Rad. Im Festsaal gab es Vorträge über Schutzmaßnahmen vor Überflutung im Eigenheim, Mikroplastik, Cyberkriminalität, Blackout Vorsorge und Sturzprophylaxe.
- Am 04. November 2022 fuhr ich als Zuständige für Europafragen der Stadtgemeinde mit den 4. Klassen der MS Traismauer in das Haus der EU nach Wien um Einblick zu geben.
- Im Februar 2023 gab es im Festsaal eine überaus gut besuchte Infoveranstaltung mit dem NÖZSV. Blackout, mit Vernunft vorbereiten, Bevorratung und Kochen ohne Strom waren die Themen. Es gilt die Bevölkerung zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie wichtig es ist, sich selbst darauf vorzubereiten und innerhalb der Familie sowie auch mit der unmittelbaren Nachbarschaft Vorkehrungen zu treffen. Eine Arbeitsgruppe wurde bereits gebildet. Über zukünftige Selbsthilfe-Basen in den Katastralen wurde bereits beraten und unser Wirtschaftshofleiter, Herr Gottfried Fehringer, wird Vorkehrungen für mobile Notstromaggregate veranlassen.
- Ein Erhebungsblatt für die Katastrophenschutzplanung an alle Einsatzorganisationen in Traismauer wurde bereits versandt. Nach Rücksendung der ausgefüllten Erhebungsblätter werden wir bei unserer nächsten Sitzung beraten und dementsprechende Vorkehrungen treffen.

Im Herbst ist eine weitere Veranstaltung geplant.

Für Fragen stehe ich ihnen gerne telefonisch (0664 9691001) oder per Email (ewegl63@gmail.com) zur Verfügung.

Sie können sich auch im Internet beim NÖZSV informieren:
<http://www.noezsv.at/noe/pages/startseite.php>

Alles Liebe
Ihre Elisabeth Wegl



Informiert und beraten wurde beim Sicherheitstag im vergangenen September.



Besuch im Haus der EU in Wien mit den vierten Klassen der Mittelschule Traismauer.



Infoveranstaltung zum Thema Blackout im Festsaal des Schlosses Traismauer.

Einige Gedanken zum Hochwasserschutz an der Traisen in Traismauer

Nach dem Traisen-Hochwasser im Juli 1997 wurden vom Landwirtschaftsministerium und dem Land NÖ umfangreiche Planungsarbeiten im gesamten Einzugsgebiet der Traisen, inklusive Gölsen in Auftrag gegeben.

Die Planungen für den Abschnitt Traismauer wurden an das Ingenieurbüro Dr. Lang vergeben. Detailplanung und Begleitung der Bauausführung wurden an Dipl. Ing. Adalbert Hayden übertragen.

Im März 2006 wurde bei einer Annahme von Gesamtbaukosten von 7 Mill. Euro eine Kostenaufteilung (85 % Bund, 10 % Gemeinde und 5 % Traisenwasserverband) vereinbart.

Bereits im Herbst 2006 konnte mit dem 1. Bauabschnitt - Kläranlage bis Fallbach - geschätzte Baukosten 610.000 Euro, begonnen werden. Auch der Traisentalradweg wurde in diesem Abschnitt mitgebaut.

Bereits auch im Herbst 2006 erfolgte, nach zahlreichen Grundeinlöseverhand-

lungen (zuständiger Stadtrat a. D. Anton Bauer – ÖVP) die Einreichung zur wasserrechtlichen Genehmigung für den 1. Bauabschnitt, Baulos 2 - Fallbach bis zur Traisenbrücke LB 43.

Diese Genehmigung erfolgte im Juli 2007. Zu einer Verzögerung der Umsetzung kam es durch den Einspruch eines Traismaurer Gemeindebürgers.

Die Detailplanung für den Bauabschnitt Mühlbachverschluss an der S 33 sowie Schaffung eines erforderlichen Retentionsraumes wurden ebenfalls im Spätherbst 2006 begonnen.

Nach einspruchsbedingter Verzögerung konnte im Jahr 2009 endlich weitergebaut werden. Die Schutzmauer entlang der Unteren Traisenlände - Bauabschnitt

1, Baulos 2 - wurde fertiggestellt.

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Nußdorf wurden ebenfalls 2009 zwei Mühlbachverschlussbauwerke an der S 33 errichtet. Um die Zufahrt zur Baustelle mit den schweren Baufahrzeugen zu ermöglichen, wurde über Vermittlung von LH Dr. Erwin Pröll eine transportable Behelfsbrücke - Tragkraft 42 Tonnen - durch die Pionierarbeit des BH Melk in zwei Tagen errichtet. Somit konnte die zeitgleich erfolgte Sonderbachabkehr der ÖBB durch ein perfektes Zusammenwirken der Bauaufsicht, Abt. WA 3 Wasserbau, sowie der bauausführenden Firmen und der Marktgemeinde Nußdorf, das Zeitfenster der Bachabkehr optimal genutzt werden und somit beträchtliche Baukosten eingespart werden. Ebenfalls 2009 konnten die nötigen



gsunds Eck
BEIM RÖMERTOR

Evelyn Hochsteger
Wiener Str. 14 • 3133 Traismauer
0650/ 355 17 57 | office@gsundseck.at
f Naturkostladen-gsunds-Eck • www.gsundseck.at



Auf Wunsch individuell zusammengestellte Geschenke und Geschenkkörbe erhältlich!

Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 - 12.00 u. 15.00 - 18 Uhr,
Donnerstag und Samstag: 7.30 bis 12.00 Uhr



SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie jetzt sich und Ihre Finanzen absichern.

spkherzogenburg.at

Grundeinlösen, sowie ein Übereinkommen mit dem Grundbesitzer, der St. Petrus Claver in Salzburg über die Nutzung der Einöder Au als Retentionsraum abgeschlossen werden. Somit konnten folgend die Abdämmung des Retentionsraumes und der Weiterbau fortgesetzt werden.

Von 2010 bis 2015 war Stadträtin Ing. Veronika Haas (ÖVP) ressortzuständig für den Hochwasserschutz. Zahlreiche, teils langwierige Grundstückeinlösen und Tauschverfahren waren durchzuführen. Der Einöder Damm an der Gemeindegrenze zwischen Traismauer und Herzogenburg wurde errichtet.

Nach mehrjähriger Unterbrechung konnten in den letzten beiden Jahren die Planungen umgesetzt werden.

Wir sind sehr erfreut, dass der Hochwasserschutz fertig gestellt wurde und neben dem Schutz vor Überflutung auch ein attraktiver Naherholungsbereich geschaffen werden konnte. Ökologisch wertvoll und wichtig sind auch die Umgehungsarme für die Fischpassierbarkeit.

Zuletzt waren StR Walter Grünstäudl, nachfolgend StR Christoph Grünstäudl (beide SPÖ) mit dem Hochwasserschutz befasst, um das Stadtzentrum für ein hundertjähriges Hochwasser ausreichend zu schützen.

Wir sind erfreut, dass die Finanzierung von rund 4,5 Mio. Euro durch den Bund (80 %), der Stadtgemeinde (17,5 %), dem Traisenwasserverband (2,5 %) und einem Beitrag der ÖBB aufgebracht werden konnte.

Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag dazu leisteten!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Die hohe Qualität der Produkte unserer Direktvermarkter ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und wurde auf der Wieselburger Messe ausgezeichnet! Im Bild links Familie Nolz mit GR Markus Wallnberger, rechts Familie Süss.

Messe Wieselburg: Großartige Erfolge unserer Direktvermarkter

Mit 4 Goldmedaillen, 1 Silber- und 2 Bronzemedailles wurde der Direktvermarkter Weinbau Nolz bei der Wieselburger Messe ausgezeichnet. Der Traubensaft ist sogar zum Landessieger gekürt worden. Auch die Ölmühle Süss aus Gemeinlebarn konnte mit ihren Spitzenölen gleich 6 mal punkten und erhielt mehrere Gold- und Silbermedaillen.

GR Markus Wallnberger gratuliert sehr herzlich zu diesen tollen Erfolgen und freut sich, dass unsere Traismaurer Direktvermarkter wieder bewiesen haben, welche großartige Qualität in unserer Region produziert wird: „Als Gemeindevertreter und Gründer der Gruppe Kauf im Ort Traismauer, freue ich mich sehr über die Auszeichnungen und gratuliere den Familien Süss und Nolz zu den Auszeichnungen. Wir haben in Traismauer hohe Qualität zu bieten, darauf dürfen wir sehr stolz sein.“

 **Kauf im Ort Traismauer**

Sie haben Anregungen, Ideen oder Kritik zur Arbeit des Teams der ÖVP Traismauer?

Unsere Stadt- und Gemeinderäte sind gerne für Sie da!

**volkspartei
traismauer**

ZAUNMAX *Der Profi*
ZÄUNE • TORE • BALKONE

Normstahl
ENTREMATIC

LINDPÖNNER
SOLARIS

GUARDI
ZÄUNE • TORE • BALKONE

Inhaber: Walter Speiser-Jöchli
3133 Traismauer, Gatterkreuzweg 7
0676 / 63 75 840
www.zaunmax.at

Meine Kandidatur zur NÖ Landtagswahl - sehr viele positive und nette Begegnungen!

Liebe Traismaurer*Innen!

Vorerst möchte ich mich herzlich für das Vertrauen bedanken, das der Volkspartei NÖ und mir auch persönlich entgegengebracht wurde.

Unsere Funktionäre und ich haben die Wahl zum Anlass genommen, viele Haushalte in Traismauer und den Katastralgemeinden zu besuchen, um mit den Bürger*Innen ins persönliche Gespräch zu kommen.

Die Gespräche und Begegnungen waren durchaus positiv, wenn es naturgemäß auch konstruktive Kritik gegeben hat. Viele Anliegen habe ich aufgenommen und wenn möglich in den folgenden Tagen versucht zu lösen.

Natürlich war es mir auch wichtig, die jeweiligen Kritikpunkte dem-



entsprechend an die zuständigen Gremien weiterzuleiten, weil ich der Meinung bin, dass es wichtig ist, als regionaler Kandidat die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen und ungeschönt den jeweiligen Verantwortungsträgern mitzuteilen.

Mein Versprechen, regionaler Ansprechpartner und Sprachrohr zu sein, möchte ich selbstverständlich auch nach der Wahl weiterhin halten und freue mich über jedes Anliegen, Anregung, Kritik und natürlich auch Lob. Ich bin gerne jederzeit erreichbar.

Es war auf jeden Fall eine sehr arbeitsintensive und schöne Zeit, die ich auch dank der Hilfe unserer Funktionäre, der VP Traismauer, erleben durfte.

Euer Markus Wallnberger
markus.wallnberger@gmail.com

Niederösterreichische Landtagswahl

Die Landtagswahl hat ein ernüchterndes Ergebnis für die Mehrheitspartei des Landes gebracht. Das Wahlergebnis in Traismauer ist für die ÖVP besser als im Bezirks- und Landesschnitt ausgefallen. Das „gute“ Abschneiden der ÖVP Traismauer ist dem großartigen Einsatz von Bezirkskandidat Markus Wallnberger und dem gesamten ÖVP-Team der Stadtpartei zu verdanken. Markus konnte eine beachtliche Zahl an Vorzugsstimmen gewinnen. Mein Dank gilt auch allen Wahlhelfern und jenen, die in den Wahlbehörden mitgewirkt haben.



Unsere Kritik am sehr kurzen Wahlkampf und den Wahlwerbemitteln haben wir bei den Verantwortlichen der Landespartei



Der Umbau der Kreuzung Tullner Straße LB43, Ortsstraße und Ahrenberger Straße, der groß als Verkehrssicherheitspaket angekündigt wurde, hat eine gestiegene Unfallhäufigkeit zur Folge und zählt zu den Versäumnissen, die auch beim Land zu finden sind.

deponiert. Es tut mir leid, dass der 5. Landesrat für die ÖVP nicht möglich geworden ist – 2 Stimmen mehr in jeder Gemeinde Niederösterreichs für die ÖVP, und die absolute Mehrheit in der Landesregierung wäre gegeben gewesen ... Jetzt wird verhandelt ...

Versäumnisse sind auch beim Land zu finden und haben die Traismaurer Wähler nicht vergessen, vor allem in den Katastralen Frauendorf-Hilpersdorf, Stollhofen und Gemeinlebarn. Zum einen haben die Folgen der Schließung der Bahnübergänge, die Landwirte fast täglich betreffen, sowie zum anderen der Umbau der Kreuzung Tullner Straße LB43, Ortsstraße und Ahrenberger Straße, der groß als VERKEHRSSICHERHEITSPAKET angekündigt wurde, zum Wahlergebnis beigetragen. Die Unfallhäufigkeit ist gestiegen und die installierte Fußgängerampel führt auch nach mehrmaliger Umtaktung vor allem bei Ortsunkundigen zu Verwirrung.

Es ist höchst an der Zeit, dass die Bedenken der Bevölkerung vor Ort ernst genommen werden und nachhaltige, weitreichende, negative Folgen vermieden werden. Nachher ist es zu spät!

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas



Perfektes Zusammenspiel von StRⁱⁿ Veronika Haas, GR Markus Wallnberger und dem städtischen Wirtschaftshof ermöglichten eine rasche Umsetzung der „Bankerinitiative“.

Bankerlinitiative

Ein Sitzbankerl für die Bewohner*innen aus dem Betreubaren Wohnen in der Nähe des Wohnhauses wurde aufgestellt.

„So ein Bankerl macht uns Freud“, sagte Frau Hedwig Maissner, weil sich sie, und die Bewohner*innen aus dem Betreubaren Wohnen sehr über die Initiative von Gemeinderat Markus Wallnberger, ein Sitzbankerl in der Nähe von ihrem Wohnhaus aufzustellen, gefreut haben.

„Ob Sandkisten befüllen für die Kinder oder Sitzbankerln aufstellen, wenn ich jemanden eine Freude bereiten kann, macht mir Politik Spaß und motiviert mich. Mein Dank geht an Stadträtin Veronika Haas für die rasche Erledigung meines Ersuchens und an den städtischen Wirtschaftshof, geleitet von Gottfried Fehring für die prompte Durchführung“, so Markus Wallnberger.

Tolle Aktion:

Hilpersdorfer Nikolo

Bereits zum zweiten Mal schlüpfte Gemeinderat Markus Wallnberger, Obmann der ÖVP Ortspartei Frauendorf/Hilpersdorf, in das Kostüm des heiligen Nikolaus, um zahlreiche Kinderaugen zum Glänzen zu bringen.

Die Idee dazu entstand bereits im Jahr 2021, als die Ortspartei beschlossen hat, die Tradition des Nikolausbesuchs wieder aufleben zu lassen.

Die Familien in Hilpersdorf haben das kostenlose Angebot sehr gerne angenommen und vor allem die Kinder waren sehr erfreut und voller Aufregung. Es wurden Gedichte vorgelesen, Lieder gesungen und sogar der Nikolaus hat kleine, selbstgebastelte und gemalte Geschenke erhalten.



Leon und Philip freuten sich sehr über den Besuch des Nikolo. Auch Markus Wallnberger war gerne „mit dabei“.



v.l.: Stützpunktleiter Jürgen Heinrich, StRⁱⁿ Elisabeth Wegl, Gemeinderat Markus Wallnberger und Sanitäter Lukas Koller.

Volkspartei bedankte sich bei Lebensrettern

Der Welt-„Danke“-Tag fand am 11. Jänner statt – der ideale Zeitpunkt, um einfach mal „Danke!“ zu sagen.

Diese Chance wurde genutzt, um die Mitarbeiter des Samariterbundes Traismauer mit einem Geschenkkorb vom Naturkostladen für ihren unermüdlichen Einsatz zu ehren. Überreicht wurde der Korb von Elisabeth Wegl und Markus Wallnberger. Stützpunktleiter Jürgen Heinrich bedankte sich und informierte die Gemeindepolitiker über die aktuellen Geschehnisse.

Organisiert von der VP Traismauer

29. Mal Flohmarkt

Nach dem Motto: Nachhaltig, regional und serviceorientiert veranstaltete das Team der VP Traismauer bereits zum 29. Mal den beliebten Flohmarkt.

Die Organisation übernahm dankenswerterweise wieder Klubsprecherin GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger unterstützt von StRⁱⁿ Elisabeth Wegl, GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer und GR Markus Wallnberger. Von diesem Engagement begeistert freuen sich Aussteller*innen und Besucher*innen jedes Jahr wieder.



GR Markus Wallnberger, GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer, StRⁱⁿ Elisabeth Wegl und Organisatorin GRⁱⁿ Elisabeth Nadlinger (v.l.) freuen sich bereits auf den 30. Flohmarkt am 4. Juni 2023 (Ersatztermin 11.6.2023) - mehr dazu auf Seite 16.

volkspartei
nö aab

Betreuungsoffensive für unsere Kinder



Kindergarten für Kinder ab zwei Jahren

Ab September 2024 | Schließung der Karenzlücke



Gratis-Vormittagsangebote für alle Kinder bis 6 Jahre

Bereits jetzt im Kindergarten - ab September 2023 auch in
der Kleinkinderbetreuung



Kleinere Gruppen & persönlichere Betreuung

Kindergarten - Verkleinerung der max. Gruppengröße
3 statt 2 Fachkräften in jeder Kleinkindergruppe
Bessere Betreuung für unsere Kleinsten



Weniger Schließtage in den Kindergärten

Kindergarten statt drei nur mehr eine Woche im Sommer geschlossen



Flächendeckendes Nachmittagsangebot in Wohnortnähe

Gemeindekooperationen für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Gesamtkosten von
750 Mio. Euro in den
nächsten 5 Jahren

Hondgmocht

Keramik für Drinnen und Draußen

Eva Makoditsch
Ortsstraße 3
3133 Gemeinlebarn
0650/8708591

Öffnungszeiten Hofladen: Freitags von 16-19 Uhr
Nach telefonischer Absprache auch an anderen Tagen möglich.

Besucht mich auch gerne auf meiner Facebook Seite.



Schuh & Papier Inge wurde zu Faberhaft:

Inge Mölzer in Pension

Inge Mölzer hat jahrelang mit viel Herz und Freude das Traismauer Stadtgeschäft Schuh & Papier Inge geführt und ging jetzt in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Vertreter der Volkspartei Traismauer bedankten sich herzlich für den engagierten Einsatz und wünschten alles Gute, vor allem viel Gesundheit für die bevorstehende Pension.



V.l.n.r.: GR Markus Wallnberger, GRⁿ Sabine Strohdorfer, StRⁿ Veronika Haas, Jungpensionistin Inge Mölzer, GRⁿ Elisabeth Nadlinger und StRⁿ Elisabeth Wegl.

Toller Start für neues Innenstadtgeschäft:

Eröffnung Faberhaft

Die Stadt- und Gemeinderäte der VP Traismauer gratulieren Daniela Faber zur gelungenen Eröffnung.

Wir freuen uns sehr, dass das Schuh- und Papier/Buch Geschäft nach der Pensionierung von Inge Mölzer weitergeführt wird. Wir wünschen viel Erfolg und gute Geschäfte.



V.l.: GRⁿ Elisabeth Nadlinger, StRⁿ Veronika Haas, Jungunternehmerin Daniela Faber, GR Markus Wallnberger, GRⁿ Elisabeth Wegl und StR Georg Kaiser.

Kauf im Ort Traismauer

Der Caddy Family
bereits ab EUR 199,- mtl.¹⁾

Limitiertes Sondermodell mit 5 Jahren Garantie²⁾

1) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt, NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr EUR 122,88 und Bearbeitungskosten EUR 290,-. Gesamtleasingbetrag EUR 25.343,78 Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung EUR 6.200,-, Restwert EUR 12.054,-, Sollzinssatz 6,02 % var., Effektivzinssatz 7,19 % var., Gesamtbetrag EUR 30.601,48. Kasko bonitätsabhängig. Bereits berücksichtigt: EUR 1.000,- Finanzierungsbonus für Privatkunden bei Finanzierung über die Porsche Bank. EUR 1.000,- Family-Bonus bei Kauf eines Caddy der fünften Generation. Die Boni sind unverb., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. und werden vom Listenpreis abgezogen. Ausgen. Sonderkalkulationen für Flottenkunden und Behörden, nur für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion gültig bis 30.06.2023 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Nur mit ausgewählten Aktionen kombinierbar. Nur solange der Vorrat reicht. Stand 01/2023. 2) Angebot gültig bei Kauf eines neuen Caddy Family. 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtleistung von 100.000 km (je nachdem welches Ereignis als erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Umbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. Kraftstoffverbrauch 4,8 – 7,4 l/100 km. CO₂-Emission 126 – 167 g/km. Symbolfoto.



HOFBAUER
AUTOHAUS

Hauptstraße 12
3141 Kapelln
Telefon +43 2784 2203
www.hofbauer.co.at

DIREKT VOM HOF
Harold
FLEISCH WURST

SAUGUAD VOM HAROLD
Fleisch & Wurst direkt vom Hof.

Gleich online bestellen!

WWW.HAROLDS.AT

+43 664/360 12 57 info@harolds.at

Eggendorf 2, 3454 Sitzenberg-Reidling Do.: 10-18 Uhr | Fr.: 14-19 Uhr
Sa.: 09-13 Uhr



Rundum sorglos durchs Jahr? Die Profis übernehmen!

Der Maschinenring ist Ihr Partner für alle Dienstleistungen rund ums Haus. Ob Grünraumpflege oder Gartengestaltung, Baumkontrolle und -pflege oder -fällung, Winterdienst, Forst- und Energiedienstleistungen, Objektbetreuung und Reinigung oder Personalleasing: **Wir bringen jahrzehntelange Erfahrung mit!**

Nähere Infos beim: **Maschinenring St. Pölten**

T 0 59060 362

E stpoelten@maschinenring.at

www.maschinenring.at

- Personal
- Grünraumdienst
- Gartengestaltung
- Baummanagement
- Winterdienst
- Agrar

Die Profis vom Land



Maschinenring



Marco Willinger
Geschäftsführender Gesellschafter

SWZ
Versicherungsmakler

AKTION 2023!

Wahlarzt-Versicherung für Kinder jetzt
bereits ab 17,12 mtl.

info@SWZvers.at www.SWZvers.at 02742-30717 GISA 31639965

Angeklopft & aufgezeigt

Wir achten auf viele Kleinigkeiten, denn auch sie zählen zum Erscheinungsbild unserer Stadtgemeinde und können in manchen Fällen sogar zur Gefahr werden. Die ÖVP Traismauer ist der Meinung, dass gerade diese Anliegen unserer BürgerInnen rasch erledigt oder in Angriff genommen werden sollten!

**SOFORT
ERLEDIGEN!**



Bahnstraße in Gemeinlebarn - eine gut befestigte Straße sieht anders aus.



Das Anbringen von Plakaten auf öffentlichen Einrichtungen ohne Genehmigung ist nicht gestattet und gefährdet - wie in diesem Fall - die Verkehrssicherheit.



*Strauchüberhang beeinträchtigt die Sicht für alle Verkehrsteilnehmer*innen.*



Mehr Licht für die Florianigasse und den Florianiplatz - die Beleuchtung ist in den Abend- und Nachtstunden einfach unzureichend.



Die Gartenmauer beim gemeindeeigenen Garten Kirchengasse/Venusberger Straße ist einsturzgefährdet und stellt eine Gefahr dar.



Der Pribina-Brunnen schreit förmlich nach einer dringend notwendigen Entkalkung.

Darum geht's uns wirklich!

Wir alle spüren es. Die weltweiten Krisen lassen die Unsicherheit auch bei uns größer werden und die Unberechenbarkeit der Kostenlawinen in allen Lebensbereichen wächst.



Darum ist gerade in schwierigen Zeiten der Zusammenhalt in Partnerschaften, in Familien, in Gemeinden und in unserem Land umso wichtiger.

Gerade jetzt sollten wir die österreichische Wirtschaft besonders unterstützen und die Abhängigkeit von ausländischen Produkten minimieren.

Österreichische Qualitätsprodukte sind zwar um einiges teurer als ausländische, aber man sollte bedenken: „Weniger ist mehr“ denn meistens landen unüberlegt gekaufte Aktionsmengen im Müll. Denken wir bei jedem Einkauf daran, unsere Landwirte, heimische Unternehmen und Produzenten zu unterstützen und unsere Region zu stärken.

Aber auch politisch geben wir das Miteinander nicht auf. Denn gerade jetzt brauchen unsere BürgerInnen keinen Streit, sondern Stabilität. Viele Herausforderungen können gemeinsam besser gemeistert werden.

Die Stadt- und Gemeinderäte der Volkspartei arbeiten mit Leidenschaft und Engagement, lassen sich durch politische Niederschläge nicht entmutigen und gehen mit Verantwortung den Weg der Ehrlichkeit, Wirtschaftlichkeit, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

Als Oppositionspartei gilt es, Projekte, Vorhaben, Missstände, die nicht der Gemeindeordnung entsprechen sowie unnötige Ausgaben im Auge zu behalten. Diesen Weg werden wir auch weiter gehen.

Eure/Ihre
Elisabeth Nadlinger



Auch unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LABg. Doris Schmidl besuchten den Traismauer Advent.

Rückblick Adventmarkt

2022 fand der ÖVP Adventmarkt im Schloss Traismauer erstmals in Zusammenarbeit mit dem Verein Traismauer Erleben im Schlosserhaus, der FineArtGalerie im 10er Haus von Martin Lutz, der Stadtbücherei und in Sascha's Artzone (Krippenspiel) statt.

Das neue Konzept kam bei den AusstellerInnen und Besuchern sehr gut an und lockte sogar unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zu einem Besuch nach Traismauer.

Als Organisatorin freute es mich sehr, dass es gelang, verschiedene sehenswerte Traismauer Häuser mit Handwerkskunst, Kultur und Kulinarik zu beleben. Der Termin für den Traismauer Advent im Jahr 2023 ist der 8. - 10. Dezember.

FLOH MARKT

Sonntag, 4. Juni 2023
Ersatztermin bei Schlechtwetter 11.6.2023

Sonntag, 3. Sept. 2023
Ersatztermin bei Schlechtwetter 10.9.2023

SPAR-Parkplatz, Traismauer
7:30 - 12:30 Uhr

Kleidung | Schuhe | Sportgeräte
Spielzeug | Geschirr | Kleinmöbel
Bilder | Bücher | u.v.m.

Information & Anmeldung:
E. Nadlinger, 0664 / 19 24 080

volkspartei
traismauer

UHREN PRACHLEITNER
3133 TRAISMAUER, Wiener Strasse 11
SCHMUCK Tel. u. Fax 0 27 83 / 62 94, juwelier.prachleitner@aon.at

*Ihr Fachhändler
Spezialist für Reparaturen*



RAYMOND WEIL

SEIKO

CASIO



Informationen zu den nächsten Terminen 2023

Donnerstag, 27. April 2023, Abfahrt 13 Uhr:

Straußenland Schönberg

Halbtagesausflug mit Führung ca. 2,5 Stunden (10 Euro), mit NÖ-Card gratis. Anmeldung bis 10.04.2023

Mittwoch, 3. Mai 2023, Abfahrt 9 Uhr:

Besuch Schloss Belvedere

mit Botanischem Garten fakultativ Besichtigung Ausstellung (Eintritt/Führung ab 14 Euro, 12.30 Uhr Mittagessen im Rathauskeller, 15 Uhr Parlament-Führung (Ausweis mitbringen). Busfahrt: 35 Euro, Ausklang beim Heurigen Schabasser. Anmeldung bis 17. März 2023

Donnerstag, 15. Juni 2023:

Tagesausflug 3-Flüsse Schifffahrt

Fahrt mit Bus nach Passau mit Stadtführung. Nach dem Mittagessen „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt mit dem Schiff. Kosten für Bus, Schiff und Stadtführung etwa 65 Euro. Anmeldung bis 10.04.2023

Sonntag, 16. Juli 2023, Abfahrt 16 Uhr:

Schloss Rosenberg „Shakespeare in Love“

Fahrt mit Bus inklusive Ticket 70 Euro.
Anmeldung bis 15. Juni 2023

Donnerstag, 17. August 2023, ab 15 Uhr:

Sommerfest im Donaurestaurant Traismauer

Sonntag 17. bis Dienstag 19. September 2023:

Böhmisches Bäderdreieck Marienbad – Karlsbad – Franzensbad

3-Tage-Busreise, 2x Übernachtung inkl. Halbpension im DZ, Reiseleitung, Brauereiführung; 340 Euro (EZ Zuschlag 35 Euro, Reiseversicherung 35 Euro. Anmeldung bis 30. Juni 2023.

Sonntag, 5. November 2023, Beginn 15 Uhr:

Geburtstagsfest im GH Huber

Mittwoch, 13. Dezember 2023:

Christkindlmarkt Steyr mit Christkindl-Postamt

Tagesfahrt

Gedächtnistraining Termine:

von Jänner bis Juni und Okt. bis Dez. Mittwoch, 14-tägig

Termine Spielenachmittage:

Do, 13. April im Cafe Herbert's, 5. Oktober, 2. November

Änderungen vorbehalten!



NÖs Senioren Obmann Rudolf Gerlach

Auskunft und Anmeldung:

Elfriede Friederich 0664/2217253, Herta Zettl 0680/2020642, Gerti Blauensteiner 0664/73564317
Anni Haas 0664/2839371, Elisabeth Nadlinger 0664/1924080

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.
Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!



Auch sportlich waren die Senioren unterwegs, hier beim Walken



Ausflug Südsteirische Weinstraße



Jahreshauptversammlung im Landgasthof Huber



Besuch beim Salzburger Advent



Theater Rosenberg „Manche mögen's verschleiert“



Sommerfest im Donaurestaurant Traismauer

Erfolgreiche Wintersporttage in Annaberg

Die Winterferienaktion in den Semesterferien bot Kindern und deren Eltern wiederum Gelegenheit, kostengünstig und bequem Schitage in Annaberg zu verbringen.

Durch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Liftbetreibern und der Schischule Bauer waren es in diesem Jahr Schitage vom Feinsten. Das traumhafte Wetter, die gute Schneelage und der Pistenspaß für die Kleinsten waren einzigartig.

Unser Dank gilt der Stadtgemeinde sowie der Raika Traismauer für die Übernahme von Buskosten (Fa. Schipp).

Es ist geplant, im kommenden Jahr diese Winterferienaktion wiederum von Montag bis Donnerstag anzubieten, damit diejenigen, die einen Schikurs besuchen, auch beim abschließenden Rennen teilnehmen können.



Wir kommen wieder - so das Credo der Teilnehmer an den VP Wintersporttagen in Annaberg.



V.l.: StR Georg Kaiser, GRⁱⁿ Sabine Strohdorfer, StRⁱⁿ Elisabeth Wegl, GR Markus Wallnberger und GR Bruno Buchegger freuen sich mit den Kindern über einen eigenen Spielplatz in Oberndorf.

Eröffnung & Segnung

Neuer Spielplatz für die Oberndorfer Kinder

Die Kinder, die bis jetzt noch keinen Spielplatz hatten, haben ihn vor lauter Freude gleich in Beschlag genommen.

Stadtpfarrer Josef Seeanner segnete den Spielplatz und Stadtrat Mehmedovic sprach in Vertretung des Bürgermeisters Grußworte an die Anwesenden. Gemeinderat Markus Wallnberger, der den Anstoß zur Traismauer Spielplatzoffensive gestartet hat, freut sich sehr für die Oberndorfer Kinder und gratulierte herzlich zur gelungenen Errichtung.

Den größten Spaß an diesem Tag hatten mit Sicherheit die anwesenden Kinder, sie testeten die neuen Spielgeräte in Oberndorf gleich auf Herz und Nieren.

1. Sicherheitstag in Traismauer

Gut angekommen ist der 1. Sicherheitstag im Herbst des Vorjahres, organisiert von Stadträtin Elisabeth Wegl. Aussteller waren die Kinderpolizei, die Feuerwehr, der NÖ Zivilschutzverband, der Samariterbund und die Firma Reifen Weichberger.

Viele interessante Vorträge rund um das Thema Sicherheit ergänzten die Veranstaltung. Auch die Kulinarik durfte an diesem Tag nicht zu kurz kommen: Köstlichkeiten von der Zwergenstube, dem Samariterbund, vom Winzerhof Altmann und vom Heurigen Nolz konnten von den Gästen genossen werden.

„Gerade in der heutigen Zeit ist Sicherheit und Geborgenheit, vor allem innerhalb der Familie bedeutend“, betont Stadträtin und Organisatorin Elisabeth Wegl.



GR Markus Wallnberger, BR Florian Krumböck, Bgm Herbert Pfeffer, StRⁱⁿ Elisabeth Wegl, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, NR Johann Höfinger, der Präsident des NÖ Samariterbundes Hannes Sauer und Peter Stehlik (NÖSZV) zeigten sich vom Gebotenen begeistert.

KINDER



2023

FERIENAKTION

der ÖVP Traismauer

Waldbaden – Servus Dr. Wald

Donnerstag, 27. Juli 2023

9:00 bis ca. 11:20 Uhr

Einfache waldpädagogische Übungen zum Herausfinden, was der Wald mit uns macht und welche Duftbotengstoffe wir aufnehmen.

Wir wollen den Wald mit allen Sinnen erfassen und suchen gemeinsam nach den Botschaften der Bäume, des Lebensraumes Wald. Naturkontakt und Naturkenntnisse werden euch neue Erfahrungen bringen. Bis bald im Wald! Wo? In Ahrenberg.

Wir treffen uns beim Parkplatz in der Eichberger Keller-gasse (Familie Schabasser), Leitung: DI Elisabeth Teufner, <https://wildwuchsnatur.at/>



Mystische Märchenwanderung

Donnerstag, 3. August 2023

18:00 bis ca. 21:30 Uhr

Erster Halt mit Picknick am Parapluiberg. Die Märchenerzählerin Dena Seidl wird uns am Weg zur Wohnhöhle in Reichersdorf begleiten und aus ihrem reichen Märchenschatz vortragen. www.maer.at

Einen Regenschirm und eine Taschenlampe solltet ihr mitnehmen – lasst euch überraschen! Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.

Treffpunkt: 18 Uhr in Nußdorf (beim Gemeindeamt)
Retour mit Shuttledienst nach Nußdorf



Abenteuer pur im Familienparadies

Familypark St. Margarethen

Montag, 21. August 2023

7:30 bis ca. 19:00 Uhr

Wer Lust auf Erlebnisburg, Märchenwald, Bauernhof und Abenteuerinsel hat, sollte sich diesen Ausflug in den FamilyPark nicht entgehen lassen!

Begib dich auf eine abwechslungsreiche Entdeckungsreise mit Spaß und Action! Eingebettet in das Ruster Hügelland, wenige Kilometer vom Neusiedler See entfernt, werden zahlreiche Attraktionen für alle Altersstufen auf 145.000 m² in 4 unterschiedlichen Themenwelten geboten.

Kinder unter 3 Jahren: freier Eintritt;
Tagesticket (ab 3 Jahren) 25 Euro (Gruppentarif)
Die Buskosten werden von den Stadtgemeinde übernommen. www.familypark.at



© Familypark GmbH

Anmeldung bitte bei:

StR. Ing. Veronika Haas, 0676/4211209
vroni.haas@gmx.at

Ing. Martina Pipp, 0676/3584094
martina.pipp@gmx.at

GR Sabine Strohdorfer, 0699/12341346
sabine.strohdorfer@gmail.com

Birgit Rauscher, 0680/3243133
birgitkeiblinger@gmx.at

Teilnahme der Kinder
mit einer erwachsenen
Begleitperson!

Anmeldung
für alle
Veranstaltungen
erforderlich!

volkspartei
traismauer

Unterwegs

mit der Volkspartei Traismauer



Danke für jahrzehntelange Qualitätsprodukte

Mit großem Bedauern mussten wir die Schließung unserer Fleischhauerei zur Kenntnis nehmen. Damit ging ein gut eingesessener Traismauerer Traditionsbetrieb verloren. Leider merkt man erst wie sehr etwas fehlt, wenn es nicht mehr da ist.



Happy Birthday Elisabeth

Unsere Stadträtin Elisabeth Wegl feierte am 3. März mit uns beim Heurigen Denk ihr rundes Jubiläum. Stadtparteiobfrau Veronika Haas lobte ihren unermüdlichen Einsatz für die Stadtgemeinde, wünschte im Namen aller Funktionär*Innen alles Gute und vor allem viel Gesundheit.



Neujahrsempfang im Schloss Traismauer

Bei der gelungenen und informativen Veranstaltung war das Team der ÖVP Traismauer gemeinsam mit BR Florian Krumböck und Stadtpartei-Ehrenobmann Anton Bauer stark vertreten und konnten viele interessante Gespräche führen.



Herzlichen Glückwunsch

Der Leiter des städtischen Wirtschaftshofes feierte seinen 60. Geburtstag. Stadträtin Veronika Haas und Stadtrat Georg Kaiser gratulierten herzlich und bedankten sich für die sehr gute Zusammenarbeit!



Seniorencafé

Einen sehr schönen Nachmittag erlebten wir mit unseren NÖs SeniorInnen beim Seniorencafé im Jänner.



Volle Unterstützung

Unser Bezirkskandidat Markus Wallnberger konnte sich in seinem Wahlkampf auf die Unterstützung des gesamten ÖVP-Teams verlassen. Herzlichen Dank für die beachtliche Zahl an Vorzugsstimmen für Markus!



ÖVP Traismauer

<https://traismauer.vpnoe.at>

volkspartei
traismauer